



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Denkwürdige Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer

Wigand, Paul

Leipzig, 1858

Inhalts-Verzeichniß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-30944

Inhalts-Verzeichniß.

| | Seite. |
|--|--------|
| I. Zum Gemählde des 30jährigen Krieges. Aus Corveyschen Quellen. | |
| A. Geschichtliche Einleitung | 1 |
| B. Urkundliche Belege und Relationen der Zeitgenossen. | |
| 1. Landgraf Moritz von Hessen ermahnt die Bürger von Hörter zur Ruhe; 1602 | 15 |
| 2. Erzählung der Schicksale des Abt Joh. Christoph; 1622—38 | 17 |
| 3. „Extract Protocoll, was über die von Röm. kais. Maj. befohlne Reformation von dero kurf. Durchl. zu Eöln Deputirten verordnet“ u. s. w., um 1625 | 23 |
| 4. „Ungefehrlicher Verlauf und kurzer Bericht, wie es mit unser, Johann Christoffern, Abt des Stiffts Corvey, überaus schmählicher Captivirung am 1. Sept. 1633 hergangen“ | 25 |
| 5. Auszug aus einem eigenhändigen Gedenkbuch des Abt Joh. Christoph; 1638 | 30 |
| 6. „Kurzer Bericht von dem Huxarischen Kriegswesen“; 1623—1640 | 33 |
| 7. Besuch der Stadt Hörter, bei der gewaltsamen Wiedereinführung der katholischen Religion; 1629 | 35 |
| 8. „Copia contestationis Huxariensis in puncto reformationis ibidem vi decreti Caesarei inceptae.“ 1629 | 36 |
| 9. Salvagarde des bayerschen Oberst Graf von Fürstenberg für den Abt von Corvey; 1623 | 38 |
| 10. Schreiben des Kaiser Ferdinand an die Schweizerischen Eidgenossen, wegen der Ursachen des fortdauernden Krieges; 1628 | 39 |
| 11. Schreiben des General Graf von Tilly an den Abt; 1629 | 40 |
| 12. Relation und Zeugniß über die Erstürmung der Stadt Hörter; 1634 | 41 |
| 13. Copia edicti Papalis contra detentores sacrarum Reliquiarum Mon. Corbeiensis; 1638 | 44 |
| 14. Responsum der Juristen-Facultät zu Marburg, über die Frage, ob die Stadt Hörter während des Krieges ihre Unterthanenpflicht verlegt, und gegen das homagium gehandelt habe; 1638 | 46 |
| 15. Memorial des hessischen General-Kriegs-Commissärs und Raths, Otto v. d. Malsburg, nebst Bemerkungen des Landgraf Wilhelm; 1634 | 48 |
| 16. Schicksale des Nonnenklosters Brenthausen während des Krieges; 1631—36 | 50 |
| 17. „Verzeichniß Herrn Rittmeisters Greiner Compagnia zu Pferd, so den Offizieren von den streifenden Partheien abgenommen.“ | 63 |
| 18. Edictalladung des Abt Joh. Christoph an die wegen der Kriegslasten von ihren Gütern entwichenen Unterthanen; 1637 | 65 |
| 19. Schreiben der Landgräfin Amalia Elisabeth an den Abt Arnold; 1642 | 66 |
| 20. Resolution des kaiserlichen Generals von Geleen an die Stadt Hörter; 1645 | 67 |
| 21. Otto von der Malsburg, Corveyscher Basall, bietet dem Fürstbist einige Lebensmittel an; 1646 | 68 |
| 22. Schreiben der Landgräfin Amalia Elisabeth an den Fürstbist wegen der Landesnoth; 1647 | 68 |
| 23. „Kurzer Begriff des Stiffts Corvey und Stadt Hörer Ruin, so zu dem Ende aufgesetzt, damit unser Abgeordneter beim fürstl. Hause Hessen und den | |

| | Seite. |
|--|--------|
| Herrn Kriegsräthen dieses Orts elendiger Zustand remonstrirt, und die Nachlassung der Contribution darauf erhalten werden möge; 1648 | 70 |
| 24. Landesherrliche Verordnung, um der Kriegszerstörung und dem Ankauf geraubter und geplündeter Gegenstände durch die Juden Einhalt zu thun; 1648 | 73 |
| 25. Relation über die Kirchenstreitigkeiten zu Hörter. | 75 |
| 26. Auszug aus einem Manuscript des Decan Hillebrand, betreffend die Erstürmung der Stadt und den Vollzug des westphäl. Friedens; 1633—62 | 82 |
| 27. Erzählung der Streitigkeiten der Stadt Hörter mit dem Capitel der St. Petrikirche, nach geschlossenem westphäl. Frieden. | 85 |
| 28. „Species facti ab a. 1724, introductionem religionis catholicae in das Fürstenthum Corvey betreffend.“ | 90 |
| 29. „Ex annotationibus Conventus Huxariensis et Fr. Minorum S. Francisci Conventualium“ | 93 |

Nachtrag.

| | |
|--|----|
| 1. Erlaß des Abt Christoph wegen Rache an der Stadt Hörter nach der Erstürmung im J. 1634. | 94 |
| 2. Befohnung und Privileg für einen treu gebliebenen Bürger | 96 |

II. Corveysche Urkunden.

| | |
|---|-----|
| 1. Bischof Bernard von Paderborn verleiht dem Stift Corvey den Rottzehnten zu Bielenberg und Frithibugil; 1133 | 100 |
| 2. Eine Hörige mit ihren Töchtern wird dem Krankenhaus überwiesen. Wachs- zins und Besthaupt; 1195 | 101 |
| 3. Verleihung des Amts und Gerichts im Hof Lotten; 1189—1205 | 102 |
| 4. Eine milde Stiftung für das Hospital zu Corvey; 1189—1205 | 103 |
| 5. Schiedsrichterliche Entscheidung eines Streits über den Zehnten zu Albig; 1212 | 104 |
| 6. Heinrich von Broclon, der zu einem Kreuzzug entschlossen ist, trifft Verfügungen über seine Güter und Einkünfte; c. 1228 | 105 |
| 7. Tymmo, Abt zu Corvey, verleiht nach dem Verzicht der Grafen von Pyrmont die Advocatie über Hörter den Herzogen von Braunschweig zu Lehn; 1265 | 107 |
| 8. Verleihung der dem Abt in der Stadt Goslar zugehörigen beiden Häuser; 1295 | 109 |
| 9. Herzog Johann von Braunschweig giebt einen Sühnebrief, und gelobt Einlager, wegen des Streits, wo er von den Vasallen des Abtes war gefangen genommen worden; 1342 | 110 |
| 10. Bestimmung, wie es mit den von den Mönchen in der Noth contrahirten Schulden nach ihrem Tode soll gehalten werden, 1352 | 111 |

III. Aus dem alten Gedenkbuch der Stadt Hörter. Ein Beitrag zur Geschichte deutscher Städte und ihrer Rechte im Mittelalter.

| | |
|---|-----|
| A. Einleitung. | 113 |
| B. Die Urkunden des Gedenkbuchs. | |
| I. Fehden. Wehr und Rüstung. Landfriede. | |
| 1. Fehde mit Herzog Ernst von Braunschweig. 1374 | 129 |
| 2. Fehdeankündigung wegen Rechtsansprüchen; 1382 | 130 |
| 3. Pferde und Pferdegeld für den Waffendienst der Stadt. Dienstmannen | 131 |

| | Seite. |
|---|--------|
| 4. Bestellung eines Büchsenmeisters; 1451 | 133 |
| 5. Beschwören des für Westphalen erteilten Landfriedens; 1382 | 134 |
| II. Gilden und Zünfte. | |
| 6. Gildebrief der Schneider; 1276 | 135 |
| 7. Gildebrief der Schmiede; 1280 | 136 |
| 8. Gildebrief der Kürschner; 1280 | 136 |
| 9. Bestätigung der großen Gilde der Kaufleute; 1327 | 137 |
| 10. Gildebrief der Wollenweber; 1333 | 138 |
| 11. Gildebrief der Schuster; 1343 | 140 |
| 12. Die Stadt entscheidet und ordnet die Rechte der Kaufleute und Weber; 1352 | 141 |
| 13. Entscheidung des Raths zwischen den Wollenwebern und Linnenwebern; 1369 | 142 |
| 14. Statuten, welche der Rath der Stadt den Linnenwebern erteilt; 1370 . . | 142 |
| 15. Eine Erneuerung der Rechte der Linnenweber-Gilde; 1458 | 144 |
| III. Gericht und Recht. Civil- und Criminalgerichtsbarkeit. | |
| 16. Statut, daß bei verübtem Schaden und Schulden die Angehörigen oder Mitbürger des Thäters nicht sollen mit Arrest bestrickt werden; 1292 | 145 |
| 17. Statut gegen die Avocationen geistlicher und weltlicher Behörden; 1396 . | 145 |
| 18. Weisthum darüber, daß Einer nur in dem Gericht, wo er eine Missethat begangen hat, verfolgt und friedlos gemacht werden kann. (14. Jahrh.) . . | 146 |
| 19. Statut, daß keine Urkunden über Erbgut, Gülten und Renten Kraft haben sollen, wenn sie nicht der Rath besiegelt hat; 1415 | 146 |
| 20. Der Rath beschließt, daß ein Bürger nur von einem Mitbürger gerichtlich kann vertreten werden; 1423 | 147 |
| 21. Herzog Otto von Braunschweig verkauft der Stadt Hörter das Halsgericht; 1376 | 147 |
| 22. Statuten vom Jahr 1403. | 148 |
| 23. Punkte, die in das Halsgericht gehören. (15. Jahrh.) | 152 |
| 24. Sühne des Abt Dietrich mit einigen Ritters wegen eines gewalthätigen Ueberfalls; 1408 | 153 |
| 25. Sühne wegen eines Todtschlags; 1493 | 155 |
| 26. Entscheidung eines Rechtsstreites über einen Winkel zwischen zwei Häusern; 1523 | 157 |
| IV. Verhältniß der Stadt zum Abt als Lehns- und Landesherren. | |
| 27. Die Stadt und das in dieselbe verlegte St. Paulsstift schließen einen Vertrag gegen Corvey; 1287 | 158 |
| 28. Vertrag des Stiffts Corvey mit dem Landgraf Heinrich von Hessen, um ihm gegen Braunschweig und die Stadt Hörter beizustehen; 1331 | 158 |
| 29. Vertrag und schiedsrichterliche Entscheidung zwischen dem Stift und der Stadt Hörter; 1375 | 160 |
| 30. Hulldigung und Belehnung der Stadt. Entrichtung einer Lehnware; (14. Jahrh.) | 161 |
| V. Einzelne Urkunden und Statuten, die innere Verfassung und Verwaltung betreffend. | |
| 31. Der alte und neue Rath setzt fest, wie die Mitglieder aus den Gilden sollen erwählt werden; 1314 | 161 |
| 32. Befreiung eines vom Kloster Brenthausen gekauften Hauses von den öffentlichen Lasten; 1337 | 162 |
| 33. Schiedsrichterliche Entscheidung darüber, ob ein weltlicher Bewohner jenes Hauses bürgerliche Gewerbe treiben dürfe; 1347 | 163 |
| 34. Befreiung von namhaften bürgerlichen Lasten; 1345 | 164 |
| 35. Bürgerschaft für die städtischen Abgaben, welche ein auswärtiger Bürger von seinem Besizthum in der Stadt zu leisten hat; 1329 | 165 |
| 36. Bestimmung gegen diejenigen, welche aus Feindseligkeit ihr Bürgerrecht auf- | |

| | Seite. |
|--|--------|
| geben. Bewilligung für solche, welche Bürger werden und sich in der Stadt niederlassen wollen; 1385 | 165 |
| 37. Eid, den ein aufgenommener Bürger der Stadt leistet; 1419 | 166 |
| 38. Verabredungen und Statuten über Bierbrauen, Erhaltung der Landwehr und Beleidigungen; 1382 und 1421 | 166 |
| IV. Das peinliche Halsgericht zu Hörter; 1605 | 168 |
| V. Hergeweide und Gerade im Fürstenthum Paderborn. | |
| 1. Statuten der Stadt Paderborn von 1442, 1470, 1597. | 176 |
| 2. Hergeweide und Gerade der Stadt Brakel; 1599 | 179 |
| 3. Ein Paderbornscher Prozeß über Hergeweide; 1622 | 181 |
| VI. Alte Urtheile, schiedsrichterliche Erkenntnisse und Weisthümer. | |
| 1. Schiedsrichterliche Urtheile in den Streitigkeiten des Stifts Corvey und der Stadt Hörter (Ende des 14. Jahrh.) | 186 |
| 2. Schiedsrichterliche Entscheidung von Bürgermeister und Rath zu Göttingen in dem Rechtsstreit einiger Bürger von Einbeck gegen die Paderbornschen Städte Brakel und Nieheim; Raub und Friedensbruch auf der königl. freien Straße betreffend; 1444 | 206 |
| 3. Vertrag der Stadt Brakel mit der Wittve und den Kindern des in ihrem Dienst erschossenen geschworenen Knechtes; 1454 | 222 |
| 4. Schiedsrichterlicher Spruch wegen Beleidigungen; (15. Jahrh.) | 223 |
| 5. Weisthum über eine Wegegerechtigkeit; 1554 | 224 |
| 6. Das Rütthensche Stadtrecht und die eheliche Gütergemeinschaft; 1596 u. f. | 225 |
| 7. Responsum des Schöffenspruchs zu Jena, wegen Ehebruch und Bigamie. | 230 |
| VII. Sitten und Moden im 17. Jahrhundert. | |
| Mündensche Policeiordnung, wie es mit Kleidungen, Verlobnissen, Hochzeiten, Kindtaufen, Gevatterschaften und Begräbnissen zu halten; 1674 | 232 |
| VIII. Zur Geschichte der Hexenprozesse. | |
| 1. Ein Hexenprozeß vor dem Criminalgericht zu Horn, im Fürstenthum Lippe; 1554 | 248 |
| 2. Die Hexenprozesse zu Anfang des 18. Jahrhunderts; | 250 |
| IX. Schatzgräberei im 17., 18. und 19. Jahrhundert. | 260 |
| X. Historische Miscellen. | |
| 1. Kaiserlicher Schutz für die kleinen Fürsten des deutschen Reichs; | 270 |
| 2. Kaiserliche Pantibriefe | 274 |
| 3. Symbolische Bestbergreifung; | 276 |
| 4. Nachwehen des siebenjährigen Krieges. | 277 |
| XI. Kleine Hofgeschichten aus der fürstlichen Residenz der Abtei Corvey. | |
| 1. Profelytismus. | 279 |
| 2. Fürstliche Jagdgeschäfte und desfallsige Sorgen im 17. Jahrh. | 280 |
| 3. Bestallung und Befoldung eines Corveyschen Leibarztes; 1657 | 281 |
| 4. Adliche Sitten am Hofe zu Corvey; 1707 | 282 |
| 5. Eine fürstliche Gesandtschaft im J. 1733 | 282 |
| 6. Noble Rache; 1754 | 284 |
| 7. Ein Strafurtheil des Corveyschen Hofgerichts von 1748, nebst landesherrlicher Bestätigung. | 284 |
| 8. Die Benedictiner zu Corvey verlangen militärische Honneurs (um 1773) | 286 |